



Köln, 08.04.2010

Energieeffizienz braucht nicht zu Lasten der Lichtqualität gehen. Darauf weist **Claudia Runte**, für den Fachbereich Licht verantwortliches Vorstandsmitglied im Bundesverband Technik des Einzelhandels e.V. (BVT), im Vorfeld der **Light + Building** in Frankfurt hin. Beim Ersatz vorhandener Leuchten und Leuchtmittel dürfe es nicht allein um Betriebskosten gehen, wenn Produktivität und Wohlbefinden der Nutzer nicht unter dem Einsatz falscher Beleuchtung leiden sollen. Lichtplaner und Leuchten-Fachhandel setzen laut Runte deshalb auf die internationale Leitmesse für Licht, Architektur und Technik vom 11. bis 16. April 2010 in Frankfurt auf der Suche nach den neuesten Entwicklungen für Energieeffizienz bei gleichzeitig hoher Lichtqualität für private und gewerbliche Kunden.

*„Nie war der Beratungsbedarf in Sachen Lichtqualität und Energieeffizienz so hoch wie heute“, stellt BVT-Vorstandsmitglied **Claudia Runte** fest. „Das politisch gewollte Ausstiegsszenario aus der Glühlampentechnik und der rasante Fortschritt der LED-Technologie sorgen sowohl bei den privaten als auch gewerblichen Kunden nach wie vor für Verunsicherung. Dabei wächst die Bereitschaft auf Unternehmensseite und bei der öffentlichen Hand, aus ökonomischen Gründen in sparsame Beleuchtungslösungen zu investieren. Qualifizierte Beratung durch den Fachmann ist hier der beste Schutz vor Fehlinvestitionen.“ Vor dem Hintergrund der Finanzkrise stehen bei der Entscheidung zur Umrüstung vermehrt ökonomische statt ökologische Gründe im Vordergrund.*

Die Light + Building ist mit 1.500 Ausstellern aus dem Licht-Bereich die internationale Leitveranstaltung der Branche. Die BVT-Mitglieder aus dem Licht- und Leuchtenbereich hoffen auf neue Impulse aus der nur im Zwei-Jahres-Turnus stattfindenden Messe. **Runte:** *„Das Geschäft mit Wohnraumleuchten ist unverändert schwierig. Auch im Objektbereich spürt die Branche die Delle der Krise, auch wenn sich wieder erste Anzeichen einer Erholung zeigen. Wir hoffen auf Impulse durch Innovationen.“* Die Energiesparlampe stehe für ein Übergangsszenario zur LED-Technik, die durch hohe Lichtausbeute, geringen Energieverbrauch, lange Haltbarkeit und geringe Wärmeentwicklung überzeugt. **Runte:** *„Es gibt keine bessere und effizientere Möglichkeit für unsere Mitglieder als die Light + Building, sich und ihre Mitarbeiter auf den aktuellen Stand zu bringen. Wer sich fit machen will zum Entwicklungsstand*

PRESE
SEM
ITTE
ILUN
G

bei LED und neuen Leuchtstoff-Lösungen, muss nach Frankfurt. Die Light + Building ist bei Trends in Technik und Design maßgebend. Eine effektivere und effizientere Fortbildung als den Messebesuch kann man für Leuchten-Fachhändler, Lichtplaner und Fachverkäufer nicht finden.“

Der BVT unterstützt die Messe Frankfurt konzeptionell im Messebeirat der Light + Building, bei der Fachbesucher-Kommunikation und bei der Erstellung zielgruppenspezifischer Services.

Der **Bundesverband Technik des Einzelhandels e.V. (BVT)** ist die berufspolitische und fachliche Interessenvertretung des technisch orientierten Fachhandels in Deutschland. Der Verband vertritt die Interessen von 19.000 Einzelhandelsunternehmen mit 23.000 Arbeitsstätten und 100.000 Beschäftigten aus den Branchen Konsumelektronik, Mobil-/Telekommunikation, Informationstechnik, PC/Multimedia, Foto/Imaging, Elektro-Hausgeräte, Küchen und Beleuchtung. Der BVT ist dem Handelsverband Deutschland - HDE - Der Einzelhandel angeschlossen.

Weitere Informationen bei:

Willy Fischel (Geschäftsführer)

Joachim Dünkelmann

Steffen Kahnt

Tel. 02 21 / 2 71 66 - 10

Tel. 02 21 / 2 71 66 - 14

Tel. 02 21 / 2 71 66 - 15